

7. Sitzung der LAG Westerwald-Sieg

29. Juni 2017



Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Information Niederlegung folgender LAG-Mandate
 - a. Bernd Brato
- TOP 4 Wahl folgender Mitglieder in die LAG Westerwald-Sieg
 - a. Joachim Brenner
- TOP 5 Informationen zur Aufnahme der Stadt Herdorf in das Leadergebiet Westerwald-Sieg
- TOP 6 Vetreterregelung / Umlaufbeschlüsse
(Anpassung der Geschäftsordnung)
- TOP 7 Festlegung der Richtlinien für Ehrenamtsprojekte
- TOP 8 Vorstellung und Beschluss des Förderantrags 19.2
Antrag an die ADD zur Umsetzung von
Ehrenamtsprojekten
- TOP 9 Vorstellung und Beschluss des Aktionsplans
- TOP 10 Exkursionen
 - a. Ein-Tagesfahrt zur LAG Moselfranken
 - b. Zwei-Tagesfahrt in die Region Hohenlohe in
Schwäbisch-Hall

Tagesordnung:

- TOP 11 Empfangsbestätigung der Informationen zur Befangenheitsthematik
(gilt nur für Mitglieder, die diese Empfangsbesätigung noch nichtunterzeichnet haben)
- TOP 12 Befangenheitsprüfung
- TOP 13 Auswahlverfahren 3. Projektaufruf
 - a. Beschluss zu den eingereichten Ehrenamtsprojekten
 - b. Projektauswahlbeschlüsse
 - c. Auswahlbeschluss
- TOP 14 Beschluss zum 4. Projektaufruf
- TOP 15 Neuausrichtung des Regionalmanagements
(Vorlage wird nachgereicht)
- TOP 16 Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Beschlussfähigkeit

- a. mindestens die Hälfte der Mitglieder
(bei 32 Mitgliedern = 16 Mitglieder) anwesend ist *und*
- b. von den anwesenden Mitgliedern mehr als die Hälfte aus Vertretern der Wirtschafts- und Sozialvertretern sowie der Zivilgesellschaft besteht *und*
- c. keine der drei Gruppen der Vertreter öffentlicher Stellen, der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft mehr als 49 Prozent der Stimmrechte auf sich vereinigt.

		öffentliche	WiSo	Zivil
LAG-Mitglieder mit Stimmrecht	32	11	11	10
davon anwesend	16	5	5	6
davon ausgeschlossen bzw. an der Abstimmung nicht teilgenommen	0	0	0	0
stimmberechtigte Mitglieder	16	5	5	6

Ergebnis:

Die LAG Westerwald-Sieg ist beschlussfähig

TOP 3 Information Niederlegung folgender LAG-Mandate

Das LAG Mitglied Bernd Brato hat sein Mandat per e-mail niedergelegt.

Aktivität	186398	E e-mail	E-Mail Status	Posteingang	unerledigt	Vorgang
Datum	von 15.03.2017 07:23	bis 15.03.2017 07:23	Wiedervorlage	15.03.2017 07:24		
Merkmale	Lars Kober					
E-Mail	An	"lars.kober@kreis-ak.de" <lars.kober@kreis-ak.de>		Von	Christoph Weber <Christoph.Weber@vg-bg.de>	
Details	Adresslink	Kreisverwaltung Altenkirchen Regional- und Kreisentwicklung Herr Lars Kober, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen				
Betreff	Teilnahme an den LAG - Sitzungen					

Sehr geehrter Herr Kober,

wir nehmen Bezug auf Ihre Mail vom 27.02.2017 und teilen mit, dass der 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Betzdorf – Gebhardshain, Herr Joachim Brenner, zukünftig als ständiger Vertreter von Herrn Bürgermeister Brato an den LAG – Sitzungen teilnimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Weber
Büroleiter
Verbandsgemeinde Betzdorf - Gebhardshain
Hellerstr. 2
57518 Betzdorf

Beschluss:

Die Lokale Aktionsgruppe nimmt die Mandatsniederlegungen von Herrn Brato z. K.

TOP 4 Wahl folgender Mitglieder in die LAG Westerwald-Sieg a. Joachim Brenner

Als Nachfolger für Herrn Bernd Brato wird Herr Joachim Brenner (Beigeordneter der Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain) benannt.

Sehr geehrter Herr Kober,

wir nehmen Bezug auf Ihre Mail vom 27.02.2017 und teilen mit, dass der 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Betzdorf – Gebhardshain, Herr Joachim Brenner, zukünftig als ständiger Vertreter von Herrn Bürgermeister Brato an den LAG – Sitzungen teilnimmt.

Beschluss:

Die Lokale Aktionsgruppe beschließt, Herrn Joachim Brenner mit sofortiger Wirkung in die LAG Westerwald-Sieg aufzunehmen. Herr Brenner nimmt das Mandat an.

		öffentliche	WiSo	Zivil
LAG-Mitglieder mit Stimmrecht	32	11	11	10
davon anwesend	16	5	5	6
davon ausgeschlossen bzw. an der Abstimmung nicht teilgenommen	0	0	0	0
stimmberechtigte Mitglieder	16	5	5	6

Ergebnis:

Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 5 Informationen zur Aufnahme der Stadt Herdorf in das Leadergebiet Westerwald-Sieg

Die ELER-Verwaltungsbehörde hat der Aufnahme formell zugestimmt.

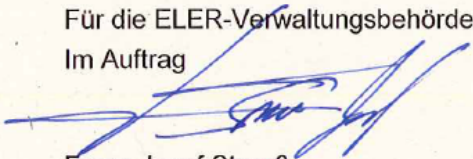
Umsetzung LEADER-Ansatzes im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE nach Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 – Beantragung der Anpassung der Gebietskulisse der LAG Westerwald-Sieg

Sehr geehrter Herr Kober,

mit Schreiben vom 23. Dezember 2016 haben Sie den Antrag der Lokalen Aktionsgruppe mitgeteilt, die LEADER-Region Westerwald- Sieg um die Stadt Herdorf zu erweitern.

Wie bereits im Schreiben vom 23. Januar 2017 mitgeteilt, wird der Beschluss der LAG vom 14. Dezember 2016 aus Sicht der ELER-Verwaltungsbehörde begrüßt- Damit wird eine Abrundung der Gebietskulisse erreicht. Nach der Prüfung der von Ihnen angepassten Lokale Integrierte Ländliche Entwicklungsstrategie der LAG Westerwald-Sieg ...mehr als frischer Wind, genehmige ich Ihnen hiermit die Anpassung der Gebietskulisse um die Stadt Herdorf gemäß Artikel 33 Abs. 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013.

Mit freundlichen Grüßen
Für die ELER-Verwaltungsbehörde
Im Auftrag


Franz-Josef Strauß

Beschluss:

Die Lokale Aktionsgruppe nimmt die Ausführungen des Regionalmanagements im Rahmen der Leadersitzung zur Kenntnis.

TOP 6 Vertreterregelung / Umlaufbeschlüsse (Anpassung der Geschäftsordnung)

Die ersten LAG-Sitzungen haben gezeigt, dass eine Vertreterregelung sinnvoll ist. Für die Umsetzung ist es erforderlich die Geschäftsordnung zu ändern. Die angedachten Änderungen in der Geschäftsordnung wurden der ADD Trier zur Vorprüfung zugesandt. Die ADD Trier hat dem Regionalmanagement die Genehmigung in Aussicht gestellt.

Folgende Änderungen werden in der Geschäftsordnung vorgenommen:

TOP 6 Vertreterregelung / Umlaufbeschlüsse (Anpassung der Geschäftsordnung)

a. Stimmberechtigte Mitglieder:

Die nachfolgend genannten Personen sind mit jeweils einer Stimme stimmberechtigt und entscheiden gleichberechtigt über alle Angelegenheiten der LAG:

Name Institution

I. Öffentliche Vertreter (40% Anteil an der LAG)

Michael Lieber	Landkreis Altenkirchen (Landrat / Vorsitzender der LAG)
Julia Bieler	Landkreis Altenkirchen (Gleichstellungsbeauftragte)
Hubert Bodora	Agentur für Arbeit
Bernd Brato	VG Betzdorf (<i>stimmrecht bis 30.06.2018 beratend ab 01.07.2018</i>)
Rainer Buttstedt	VG Hamm (<i>beratend bis 30.06.2018 / stimmrecht ab 01.07.2018</i>)
Stefan Glässner	Landkreis Altenkirchen (Klimaschutzmanager)
Heijo Höfer	VG Altenkirchen (<i>stimmrecht bis 30.06.2018 beratend ab 01.07.2018</i>)
Christoph Hoopmann	Westerwald Touristik Service
Günter Knautz	Landkreis Altenkirchen
Bernd Kohnen	Kreisvolkshochschule
Berno Neuhoff	Landkreis Altenkirchen
Wolfgang Schneider	VG Herdorf-Daaden (<i>stimmrecht bis 30.06.2018 beratend ab 01.07.2018</i>)
Jens Stötzel	VG Kirchen (<i>beratend bis 30.06.2018 / stimmrecht ab 01.07.2018</i>)
Michael Wagener	VG Wissen (<i>beratend bis 30.06.2018 / stimmrecht ab 01.07.2018</i>)

TOP 6 Vertreterregelung / Umlaufbeschlüsse (Anpassung der Geschäftsordnung)

§ 10

Beschlussfähigkeit /Stimmrecht

- e. Bei Verhinderung eines Mitglieds kann dessen namentlich benannte/r Stellvertreter/Stellvertreterin oder eine vom verhinderten Mitglied ausdrücklich beauftragte Person, die derselben Organisation oder Interessenvertretung angehört, an der Stimmabgabe beteiligt werden. Übertragung mehrerer Stimmen auf ein einzelnes Mitglied oder eine beauftragte einzelne Person ist jedoch nicht möglich. Die LAG beschließt die Stellvertreter.
- f. Die sechs Bürgermeister der Verbandsgemeinden (Altenkirchen, Hamm, Wissen, Kirchen, Betzdorf und Daaden-Herdorf) sind alle Mitglieder der LAG. Bei den Leadersitzungen sind von den sechs Bürgermeistern drei stimmberechtigt. Die anderen drei Bürgermeister nehmen an den Sitzungen als beratendes Mitglied teil. Nach der Hälfte der Leaderperiode erfolgt ein „Rollentausch“. Die bisher stimmberechtigten Bürgermeister werden zu beratenden Mitgliedern und die beratenden Mitglieder werden zu stimmberechtigten Mitgliedern. Folgende zeitliche und personelle Aufteilung wird vorgenommen:
 - I. Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen
stimmberechtigtes Mitglied in der ersten Hälfte der Leaderförderperiode. Beratendes Mitglied in der zweiten Hälfte der Leaderförderperiode
 - II. Bürgermeister der Verbandsgemeinde Betzdorf
stimmberechtigtes Mitglied in der ersten Hälfte der Leaderförderperiode. Beratendes Mitglied in der zweiten Hälfte der Leaderförderperiode.

TOP 6 Vertreterregelung / Umlaufbeschlüsse (Anpassung der Geschäftsordnung)

§ 10

Beschlussfähigkeit /Stimmrecht

- III. Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf
stimmberechtigtes Mitglied in der ersten Hälfte der Leaderförder-
periode. Beratendes Mitglied in der zweiten Hälfte der Leader-
förderperiode.
- IV. Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hamm
beratendes Mitglied in der ersten Hälfte der Leaderförder-
periode. Stimmberechtigtes Mitglied in der zweiten Hälfte der
Leaderförderperiode.
- V. Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wissen
beratendes Mitglied in der ersten Hälfte der Leaderförder-
periode. Stimmberechtigtes Mitglied in der zweiten Hälfte der
Leaderförderperiode.
- VI. Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kirchen
beratendes Mitglied in der ersten Hälfte der Leaderförder-
periode. Stimmberechtigtes Mitglied in der zweiten Hälfte der
Leaderförderperiode.

TOP 6 Vertreterregelung / Umlaufbeschlüsse (Anpassung der Geschäftsordnung)

§ 12

Beschlussfassung

- e. Die LAG kann wie folgt Beschlüsse fassen:
- I. persönliche Abstimmung in den LAG-Sitzungen nach § 10 a (vorausgesetzt sie ist beschlussfähig)
 - II. persönliche Abstimmung in den LAG-Sitzungen nach § 10 c mit einem sich anschließenden schriftlichen Abstimmungsprozess im Umlaufverfahren (vorausgesetzt sie ist in der entsprechenden Sitzung bzw. zu dem entsprechenden Tagesordnungspunkt nicht beschlussfähig)
 - III. im schriftlichen Umlaufverfahren.

§ 14

Beteiligungen

Die LAG legt Wert darauf, im Wege des Bottom-up-Ansatzes während des gesamten Förderzeitraums Möglichkeiten der breiten inhaltlichen Beteiligung zu schaffen. Daher besteht für den Vorstand, das **Regionalmanagement** als auch für die Mitgliederversammlung die Möglichkeit, bei Bedarf zur Bearbeitung bestimmter Themen, Arbeitsgruppen einzusetzen und weitere Formen der Beteiligung zu etablieren, die sich themenbezogen mit Aufgabenstellungen der LAG befassen. Zur Beteiligung können auch Personen gewonnen werden, die nicht Mitglieder der LAG sind. In jedem Fall sollen sie die Zielsetzungen der Strategie der LAG unterstützen.

TOP 6 Vertreterregelung / Umlaufbeschlüsse (Anpassung der Geschäftsordnung)

Beschluss:

1. Die Lokale Aktionsgruppe spricht sich für die Stellvertreterregelung aus. Das Regionalmanagement wird beauftragt, die Geschäftsordnung der Leaderregion Westerwald-Sieg entsprechend anzupassen und die Stellvertretervorschläge einzuholen.

		öffentliche	WiSo	Zivil
LAG-Mitglieder mit Stimmrecht	32	11	11	10
davon anwesend	17	6	5	6
davon ausgeschlossen bzw. an der Abstimmung nicht teilgenommen	0	0	0	0
stimmberechtigte Mitglieder	17	6	5	6

Ergebnis:

Ja: 15

Nein: 1

Enthaltungen: 1

TOP 6 Vetreterregelung / Umlaufbeschlüsse (Anpassung der Geschäftsordnung)

Beschluss:

2. Die Lokale Aktionsgruppe spricht sich dafür aus, zukünftig Beschlüsse im Rahmen eines Umlaufverfahrens einzuholen und beauftragt das Regionalmanagement, die vorliegende Fassung der Geschäftsordnung bei der ADD Trier zur Genehmigung einzureichen.

		öffentliche	WiSo	Zivil
LAG-Mitglieder mit Stimmrecht	32	11	11	10
davon anwesend	17	6	5	6
davon ausgeschlossen bzw. an der Abstimmung nicht teilgenommen	0	0	0	0
stimmberechtigte Mitglieder	17	6	5	6

Ergebnis:

Ja: 17

Nein: 0

Enthaltungen: 0

TOP 6 Vertreterregelung / Umlaufbeschlüsse (Anpassung der Geschäftsordnung)

Beschluss:

3. Auf Anregung der LAG, soll § 14 S. 2 wie folgt gefasst werden
Daher besteht für den Vorstand, das **Regionalmanagement (im Benehmen mit der LAG Westerwald-Sieg)** als auch für die Mitgliederversammlung die Möglichkeit, bei Bedarf zur Bearbeitung bestimmter Themen, Arbeitsgruppen einzusetzen und weitere Formen der Beteiligung zu etablieren, die sich themenbezogen mit Aufgabenstellungen der LAG befassen.

		öffentliche	WiSo	Zivil
LAG-Mitglieder mit Stimmrecht	32	11	11	10
davon anwesend	17	6	5	6
davon ausgeschlossen bzw. an der Abstimmung nicht teilgenommen	0	0	0	0
stimmberechtigte Mitglieder	17	6	5	6

Ergebnis:

Ja: 17

Nein: 0

Enthaltungen: 0

TOP 7 Festlegung der Richtlinien für Ehrenamtsprojekte

Sachverhalt:

Seit Frühjahr 2017 ist es nun offiziell möglich, Ehrenamtsprojekte (kleinere Projekte bis 2.000 €) in den Leaderregionen umzusetzen. Grundlage für deren Umsetzung bildet eine Richtlinie, die jede LAG in Rheinland-Pfalz individuell beschließen muss. Die vom Regionalmanagement der Leaderregion Westerwald-Sieg erarbeitete Richtlinie, liegt dieser Vorlage als Anlage bei. Das Regionalmanagement hat sich bei der Ausgestaltung der Richtlinie an der LILE orientiert und den „Spielraum“ für Ehrenamtsprojekte weit gefasst. D. h., bei der Antragstellung wurden beispielsweise keine bestimmten Vereinsgruppierungen ausgeschlossen. Zudem wurde keine betragliche Mindestantragshöhe vorgegeben.

Beschluss:

Die Lokale Aktionsgruppe beschließt die Richtlinie für Ehrenamtsprojekte, die den LAG-Mitgliedern in den Sitzungsvorlagen als Anlage zur Verfügung gestellt wurde.

TOP 7 Festlegung der Richtlinien für Ehrenamtsprojekte

		öffentliche	WiSo	Zivil
LAG-Mitglieder mit Stimmrecht	32	11	11	10
davon anwesend	17	6	5	6
davon ausgeschlossen bzw. an der Abstimmung nicht teilgenommen	0	0	0	0
stimmberechtigte Mitglieder	17	6	5	6

Ergebnis:

Ja: 17

Nein: 0

Enthaltungen: 0

TOP 8 Vorstellung und Beschluss des Förderantrags 19.2 Antrag an die ADD zur Umsetzung von

Sachverhalt:

Auf Basis der beschlossenen Richtlinien für Ehrenamtsvorhaben (TOP 7), ist ein Förderantrag der LAG Westerwald-Sieg bei der ADD Trier zu stellen. Hier gilt es zu beachten, dass nicht wie bei einem Standardprojektantrag der Projektbegünstigte einen Förderantrag stellt, sondern dies die LAG Westerwald-Sieg stellvertretend für alle Vorhabensträger vornimmt. Die LAG Westerwald-Sieg schließt im Anschluss mit dem Vorhabensträger eine Zielvereinbarung ab.

Beschluss:

Die Lokale Aktionsgruppe beschließt den in den Sitzungsvorlagen beigefügten Förderantrag für ehrenamtliche Bürgerprojekte nach 19.2 bei der ADD Trier zu stellen.

		öffentliche	WiSo	Zivil
LAG-Mitglieder mit Stimmrecht	32	11	11	10
davon anwesend	17	6	5	6
davon ausgeschlossen bzw. an der Abstimmung nicht teilgenommen	0	0	0	0
stimmberechtigte Mitglieder	17	6	5	6

Ergebnis:

Ja: 17

Nein: 0

Enthaltungen: 0

TOP 9 Vorstellung und Beschluss des Aktionsplans

Sachverhalt:

Der Aktions- und Kommunikationsplan wurde den LAG-Mitgliedern
Im Rahmen des Versands der Sitzungsvorlagen zugesandt

Beschluss:

Die LAG Westerwald-Sieg beschließt den in den Sitzungsvorlagen
beigefügten Aktions- und Kommunikationsplan.

		öffentliche	WiSo	Zivil
LAG-Mitglieder mit Stimmrecht	32	11	11	10
davon anwesend	17	6	5	6
davon ausgeschlossen bzw. an der Abstimmung nicht teilgenommen	0	0	0	0
stimmberechtigte Mitglieder	17	6	5	6

Ergebnis:

Ja: 17

Nein: 0

Enthaltungen: 0

TOP 10 Exkursionen

a. Ein-Tagesfahrt zur LAG Moselfranken

b. Zwei-Tagesfahrt in die Region Hohenlohe in

Sachverhalt:

Das Regionalmanagement hat sowohl das Programm für eine Ein-Tagesexkursion als auch eine Zwei-Tagesexkursion ausgearbeitet.

I. Die **Ein**-Tagesexkursion

Inhalt: Besuch der LAG-Moselfranken

Vorstellung unterschiedlicher Leaderprojekte

Teilnehmerkreis: offen (alle Interessierten)

Datum: offen

Kosten: Verpflegung vor Ort

TOP 10 Exkursionen

a. Ein-Tagesfahrt zur LAG Moselfranken

b. Zwei-Tagesfahrt in die Region Hohenlohe in

Sachverhalt:

II. Die **Zwei**-Tagesexkursion

Inhalt: Besuch der Region Hohenlohe / Schwäbisch-Hall
Vorstellung von landwirtschaftlichen Vermarktungs-
und touristischer Projekte

Teilnehmerkreis: offen (alle Interessierten)

Datum: offen

Kosten: Verpflegungs- und Übernachtungskosten

Beschluss:

Die LAG Westerwald-Sieg beauftragt das Regionalmanagement mit der detaillierten Planung der Ein- und Zweitagesexkursion. Dazu zählt insbesondere die Terminfindung, die Abwicklung des Transports sowie die Unterkunftsbuchung.

TOP 10 Exkursionen

a. Ein-Tagesfahrt zur LAG Moselfranken

b. Zwei-Tagesfahrt in die Region Hohenlohe in

		öffentliche	WiSo	Zivil
LAG-Mitglieder mit Stimmrecht	32	11	11	10
davon anwesend	17	6	5	6
davon ausgeschlossen bzw. an der Abstimmung nicht teilgenommen	0	0	0	0
stimmberechtigte Mitglieder	17	6	5	6

Ergebnis:

Ja: 17

Nein: 0

Enthaltungen: 0

**TOP 11 Empfangsbestätigung der Informationen zur
Befangenheitsthematik
(gilt nur für Mitglieder, die diese Empfangsbesätigung
noch nichtunterzeichnet haben)**

Sachverhalt:

Im Rahmen der 5. und 6. LAG-Sitzungen unterzeichnete eine Großteil der LAG-MitgliederInnen das „Merkblatt Erklärung zum Interessenskonflikt“. Den damals nicht anwesenden LAG-MitgliederInnen ist das Merkblatt auszuhändigen und im Anschluss der Empfang per Unterschrift schriftlich zu bestätigen.

Folgende LAG-Mitglieder haben das o. g. Merkblatt noch nicht unterzeichnet:

1. Joachim Brenner / 2. Hubert Bodora / 3. Christoph Hoopmann (entschuldigt) / 4. Oliver Rohrbach (entschuldigt) / 5. Dr. Isabelle Hornburg (entschuldigt)

Ergebnis:

Die Mitglieder Bodora und Brenner unterzeichnen das Merkblatt und übergeben dieses an das Regionalmanagement der LAG Westerwald-Sieg. Hoopmann, Rohrbach und Hornburg sind nicht anwesend.

TOP 12 Befangenheitsprüfung

Sachverhalt:

Im Vorgriff auf den TOP 13 (Auswahlverfahren 3. Projektaufruf), ist, um mögliche Interessenskonflikte zu vermeiden, eine Befangenheitsprüfung der LAG-Mitglieder durchzuführen.

Ergebnis:

Weder für das Ehrenamtsprojekt der Herzsportgruppe (TOP 13a) noch für die beiden LAG-Projekte (TOP 13b), die die Rankingliste des 3. Projektaufrufs bilden, liegen Befangenheiten vor.

In den Fällen, in denen eine LAG selbst Projektträger ist, stellt die Tatsache, dass das LAG-Auswahlgremium nach dem üblichen Verfahren eine Auswahlentscheidung trifft, grundsätzlich keinen Interessenkonflikt dar (siehe auch Artikel 34 Absatz 4 der Verordnung (EU) 1303/2013)

TOP 13a Ehrenamtsprojekten

Sachverhalt:

Im dritten Projektauftrag wurde das Ehrenamtsprojekt der Herzsportgruppe Wissen e. V. eingereicht. Die Kosten belaufen sich auf 2.000 €. Nach Prüfung der eingereichten Projektbeschreibungen, empfiehlt das Regionalmanagement der LAG Westerwald-Sieg, das Projekt für eine Förderung bei der ADD Trier vorzuschlagen.

Beschluss:

Die LAG Westerwald-Sieg beschließt, das Projekt der Herzsportgruppe Wissen e. V. für eine Förderung bei der ADD Trier vorzuschlagen.

		öffentliche	WiSo	Zivil
LAG-Mitglieder mit Stimmrecht	32	11	11	10
davon anwesend	17	6	5	6
davon ausgeschlossen bzw. an der Abstimmung nicht teilgenommen	0	0	0	0
stimmberechtigte Mitglieder	17	6	5	6

Ergebnis:

Ja: 17

Nein: 0

Enthaltungen: 0

TOP 13b Projektauswahlbeschlüsse

- a. regionale Produkte / Direktvermarktung &**
- b. Westerwälder Mitfahrerbanke**

Sachverhalt:

In der jüngsten Vergangenheit hat sich gezeigt, dass die Zahl der eingereichten Projektsteckbriefe –sowohl aus dem kommunalen als auch aus dem privaten Bereich- rückläufig sind. Eine Entwicklung die auch in anderen rlp LAG´n zu erkennen ist. Um den Leader-Prozess jedoch weiter voran zu treiben und das bestehende Leaderbudget sinnvoll zu nutzen, bereitete das Regionalmanagement zwei Leaderprojekte vor. Als Antragsteller fungiert in diesem Falle die LAG selbst. Aufgrund der erzielten Punktzahlen für beide Projekte (beide Projekte erreichen den Status der Premiumförderung), erachtet das Regionalmanagement es als sinnvoll an, beide mit einem Fördersatz von 100% zu fördern. Dafür bedarf es einer ausführlichen Begründung, die der ADD Trier bereits zugesandt wurde. Im Nachgang hat die ADD Trier Fragen aufgeworfen, die nun durch das Regionalmanagement bearbeitet werden. Um weitere zeitliche Verzögerungen zu vermeiden, sollte dennoch über die beiden eingereichten Projektsteckbriefe abgestimmt werden.

TOP 13b Projektauswahlbeschlüsse

a. regionale Produkte / Direktvermarktung &

b. Westerwälder Mitfahrerbanke

Zum Projekt regionale Produkte / Direktvermarkter

Den LAG-Mitgliedern wurde das Projekt im Rahmen der Zusendung der Sitzungsvorlagen ausgiebig erläutert. Darüber hinaus fand im Vorhinein eine Abfrage zu diesem Projekt bei den LAG-Mitgliedern statt. Der Rücklauf war mit zwei Rückantworten überschaubar. Es wurde sich wie folgt geäußert:

1. überwiegend innovativ
geeignet als LAG Projekt
Projekt treibt das HF Direktvermarkter überwiegend voran
bei einer Abstimmung: Zustimmung

2. überwiegend innovativ
teilweise als LAG Projekt geeignet
Projekt treibt das HF Direktvermarkter teilweise voran
bei einer Abstimmung: Enthaltung
Kritik: - ungünstig, da bis jetzt kaum Produkte (keine Produkte)
- Region verfügt über keine regionalen Besonderheiten
- Qualitätsbewusstsein in der Region gering
- Trend zu regionalen Produkten gering

TOP 13b Projektauswahlbeschlüsse

a. regionale Produkte / Direktvermarktung

b. Westerwälder Mitfahrerbanke

Zum Projekt regionale Produkte / Direktvermarkter

Finanzielle Darstellung:

Gesamtkosten:	171.639,00 €
Förderung:	171.639,00 €
davon EU-Mittel:	128.729,25 €
davon Landesmittel:	42.909,75 €

Beschluss:

Die LAG Westerwald-Sieg beschließt, das Projekt regionale Produkte / Direktvermarktung für eine Förderung bei der ADD Trier vorzuschlagen. Das Regionlamanagement wird beauftragt, eine 100%-Förderung bei der ELER-Verwaltungsbehörde zu beantragen. Die fehlerhafte Darstellung der Projektfinanzierung im Projektsteckbrief (Eigenmittel werden nicht benötigt / 100% Förderung (davon 75% ELER-Mittel und 25% Landesmittel) wird den LAG-Mitgliedern mündlich erläutert und von der LAG beschlossen.

TOP 13b Projektauswahlbeschlüsse

a. regionale Produkte / Direktvermarktung

b. Westerwälder Mitfahrerbanke

Zum Projekt regionale Produkte / Direktvermarkter

		öffentliche	WiSo	Zivil
LAG-Mitglieder mit Stimmrecht	32	11	11	10
davon anwesend	17	6	5	6
davon ausgeschlossen bzw. an der Abstimmung nicht teilgenommen	0	0	0	0
stimmberechtigte Mitglieder	17	6	5	6

Ergebnis:

Ja: 14

Nein: 0

Enthaltungen: 3

TOP 13b Projektauswahlbeschlüsse

a. Direktvermarktung &

b. Westerwälder Mitfahrerbanke

Zum Projekt Westerwälder Mitfahrerbanke

Den LAG-Mitgliedern wurde das Projekt im Rahmen der Zusendung der Sitzungsvorlagen ausgiebig erläutert. Darüber hinaus fand im Vorhinein eine Abfrage zu diesem Projekt bei den LAG-Mitgliedern statt. Der Rücklauf war mit zwei Rückantworten überschaubar. Es wurde sich wie folgt geäußert:

1. teilweise innovativ
eher nicht geeignet als LAG Projekt
Projekt treibt das HF Kommunalentwicklung eher nicht voran
bei einer Abstimmung: Ablehnung
Kritik: - Banke sollten ohne W-Lan errichtet werden.
2. überwiegend innovativ
als LAG Projekt überwiegend geeignet
Projekt treibt das HF Kommunalentwicklung teilweise voran
bei einer Abstimmung: Enthaltung
Kritik: - Kombi Mitfahrerbank und W-Lan wird kritisch gesehen

TOP 13b Projektauswahlbeschlüsse

a. regionale Produkte / Direktvermarktung

b. Westerwälder Mitfahrerbanke

Zum Projekt Westerwälder Mitfahrerbanke

Finanzielle Darstellung:

Gesamtkosten:	154.579,72 €
Förderung:	154.579,72 €
davon EU-Mittel:	115.934,79 €
davon Landesmittel:	38.644,93 €

Beschluss:

Die LAG Westerwald-Sieg beschließt, das Projekt Westerwälder Mitfahrerbanke für eine Förderung bei der ADD Trier vorzuschlagen. Das Regionlamanagement wird beauftragt, eine 100%-Förderung bei der ELER-Verwaltungsbehörde zu beantragen. Die fehlerhafte Darstellung der Projektfinanzierung im Projektsteckbrief (Eigenmittel werden nicht benötigt / 100% Förderung (davon 75% ELER-Mittel und 25% Landesmittel) wird den LAG-Mitgliedern mündlich erläutert und von der LAG beschlossen.

TOP 13b Projektauswahlbeschlüsse

a. regionale Produkte / Direktvermarktung

b. Westerwälder Mitfahrerbanke

Zum Projekt Westerwälder Mitfahrerbanke

		öffentliche	WiSo	Zivil
LAG-Mitglieder mit Stimmrecht	32	11	11	10
davon anwesend	17	6	5	6
davon ausgeschlossen bzw. an der Abstimmung nicht teilgenommen	0	0	0	0
stimmberechtigte Mitglieder	17	6	5	6

Ergebnis:

Ja: 15 Nein: 1 Enthaltungen: 1

TOP 13c Auswahlbeschluss

Rankingliste für LEADER-Vorhaben 2014 - 2020										
Lokale Aktionsgruppe: Westerwald Sieg					Maximal zu erreichende Punktzahl: 45					
Projektaufruf vom: 01. Februar 2017 (3. Projektaufruf)					Mindestpunktzahl: 14					
Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am: 29. Juni 2017					Teilmaßnahme M 19.2		Teilmaßnahme M 19.3			
Festgelegtes Budget im Aufruf		EU-Mittel		368.136,59 €						
		Landesmittel		87.500,00 €						
		Projektunabhängige Mittel		0,00 €		Gesamtbudget:		455.637		
Ran- k- ing	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens		Bruttogesamt- ausgaben (EUR)	Punkt- zahl	Zuwen- dungs- satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kumuliert (EUR)
							EU-Mittel	Landesmitte	Projektunab- hängige Mittel	
1	LAG Westerwald-Sieg	Regionale Produkte & Direktvermarkter		171.639,00 €	36	100%	128.729,25	42.909,75	0,00	171.639,00
2	LAG Westerwald-Sieg	Westerwälder Mitfahrerbanke		154.579,72 €	28	100%	115.934,79	38.644,93	0,00	154.579,72
				326.218,72 €			244.664,04 €	81.554,68 €		326.218,72 €
			zzgl. Ehrenamtsprojekt					2.000,00 €		2.000,00 €
			Gesamt:	326.218,72 €			244.664,04 €	83.554,68 €		328.218,72 €
					Altenkirchen, 29. Juni 2017					
Unterschrift Vorsitzender der LAG Westerwald-Sieg										

TOP 13c Auswahlbeschluss

Beschluss:

Die LAG beschließt die Rankingliste (Grundlage sind die Abstimmungsergebnisse von TOP 13a & 13b) und beauftragt das Regionalmanagement, die Liste an die ADD Trier weiterzuleiten.

		öffentliche	WiSo	Zivil
LAG-Mitglieder mit Stimmrecht	32	11	11	10
davon anwesend	17	6	5	6
davon ausgeschlossen bzw. an der Abstimmung nicht teilgenommen	0	0	0	0
stimmberechtigte Mitglieder	17	6	5	6

Ergebnis:

Ja: 15

Nein: 0

Enthaltungen: 2

TOP 14 4. Projektaufruf

1. Aufruf

Projekt	Ausgewählt	Antragstellung bei ADD	Bewilligung durch ADD	Bemerkungen
Schaf trifft Mensch	Ja	X	X	Noch kein Förderantrag vorgelegt
MTB Flowtrail Kirchen	Ja	X	X	Projekt wird ggf. zurückgezogen (kein Trägerverein)
Weg der Sinne	Ja	Ja	Ja	Maßnahmenbeginn durch ADD genehmigt
Jugendbefragung	Ja	X	X	Noch kein Förderantrag vorgelegt
Hausärztliche Versorgung	Ja	X	X	Wurde von der Antragstellerin zurückgezogen
Zukunftsressource Jugend	Ja	X	X	Noch kein Förderantrag vorgelegt
Interkommunale Kooperation	Ja	Ja	(Ja)	Bewilligung steht unmittelbar bevor
Ehrenamtsprojekt E-Mobilität für Jugendliche	Ja	vorbereitet		„Türe“ für Ehrenamtsprojekte ist jetzt offen

TOP 14 4. Projektaufwurf

2. Aufruf

Projekt	Ausgewählt	Antragstellung bei ADD	Bewilligung durch ADD	Bemerkungen
Bauern und Erlebnishof Pfau	Ja	X	X	Noch kein Förderantrag vorgelegt
Kletterwand SRS Altenkirchen	Ja	Ja	Ja	Maßnahmenabschluss voraussichtlich noch in 2017
Wisserland 2.0	Ja	X	X	Noch kein Förderantrag vorgelegt
Ehrenamtsprojekt Pilgerwege	Ja	vorbereitet		„Türe“ für Ehrenamtsprojekte ist jetzt offen
Ehrenamtsprojekt W-Lan Bank Heupelzen	Ja	vorbereitet		„Türe“ für Ehrenamtsprojekte ist jetzt offen

TOP 14 4. Projektaufruf

3. Aufruf

Projekt	Ausgewählt	Antragstellung bei ADD	Bewilligung durch ADD	Bemerkungen
LAG Projekt Regionale Produkte	Offen			
LAG Projekt Mitfahrerbanke	Offen			
Ehrenamtsprojekt Herzsportgruppe	Offen			

TOP 14 4. Projektaufruf

Projekte, die nicht ausgewählt wurden

Projekt	Bemerkungen
Kleinbus für die Kirchengemeinde	Beschaffung von gebrauchten Ausrüstungsgütern
Jung & Alt - Lokal Aktiv	Passfähigkeit LILE
Wisserland	Passfähigkeit LILE
Westerwälder Fachwerk	Unterlagen unvollständig; Passfähigkeit LILE fehlte
Westerwälder Landschwein	Unterlagen unvollständig
Erlebniswege	Von Antragstellerin zurückgezogen
Siegpromenade	Von Antragstellerin zurückgezogen
Dorfaktivierer	Von Antragstellerin zurückgezogen
Föschber Art	Von Antragstellerin zurückgezogen

TOP 14 4. Projektaufruf

Budgetberechnung für den vierten Projektaufruf:

2015er ELER-Mittel:	78.125,00 € (fix)
2016er ELER-Mittel:	268.125,00 € (fix)
2017er ELER-Mittel:	278.125,00 € (fix)
2018er ELER-Mittel:	278.125,00 € (fix)
Landesmittel	87.500,00 € (fix)
./.. freigegebene Mittel 1. Projektaufruf:	202.302,29 € (fix)
./.. freigegebene Mittel 2. Projektaufruf:	90.148,28 € (fix)
./.. voraussichtliche Mittel 3. Projektaufruf:	328.218,72 € (offen)
./.. Regionalmanagement 2015-2018	241.912,84 € (fix)
+ freigegebene Mittel aufgrund Antrags- zurückziehung	18.000,00 € (fix)
Budget:	145.417,87 €
davon ELER-Mittel:	141.472,55 €
davon Landes-Mittel:	3.945,32 €

TOP 14 4. Projektaufruf



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Dieses Angebot wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten unterstützt.

Leaderregion Westerwald Sieg Aufruf zur Einreichung von Projekten

Projektaufrufnummer	4
Datumsangabe des Projektaufrufs	09.07.2017
Datumsangabe für die Einreichung von Projektanträgen	31.10.2017
Datumsangabe des Auswahltermins	11.01.2018
Adresse für die Einreichung der Anträge	Geschäftsstelle der LAG Westerwald-Sieg Geschäftsführer Lars Kober Parkstraße 1 57610 Altenkirchen

Themenbereiche für die Anträge gestellt werden können	Handlungsfelder - Wirtschaft & Qualifikation- - Kommunalentwicklung - demografische Herausforderungen - Tourismus - Forst- und Landwirtschaft
Höhe des Budgets, das für diesen Aufruf bereit steht	<i>ELER-Mittel</i> <i>Landesmittel</i> 141.472,55 3.945,32

Die von der LAG Westerwald-Sieg am 11. Januar 2018 ausgewählten Projekte, müssen spätestens sechs Monate nach diesem Auswahlbeschluss bei der ADD Trier in Form eines Förderantrages eingereicht werden. Verspätet eingegangene Förderanträge können nicht für eine Förderung berücksichtigt werden. In der Folge verfällt der Anspruch auf eine LEADER-Förderung.

Das Onlineformular ist unter <http://eulle-forms-rlp.de> abrufbar.

Hinweis: Beachten Sie beim Ausfüllen die Hinweise zur Erstellung des Projektsteckbriefes. Dies sind ebenfalls unter <http://leader-sieg-ww.de/projektantraege/> abrufbar.

TOP 14 4. Projektaufruf

Beschluss:

Die LAG stimmt der Umsetzung des vierten Projektaufrufs auf Grundlage der o. g. Budgetierungsansätze zu. Die Abweichungen gegenüber der in der Sitzungsvorlage beigefügten Anlage, begründen sich in Der Nichtberücksichtigung der Antragsrückziehung i. H. v. 18.000 €

		öffentliche	WiSo	Zivil
LAG-Mitglieder mit Stimmrecht	32	11	11	10
davon anwesend	17	6	5	6
davon ausgeschlossen bzw. an der Abstimmung nicht teilgenommen	0	0	0	0
stimmberechtigte Mitglieder	17	6	5	6

Ergebnis:

Ja: 17

Nein: 0

Enthaltungen: 0

TOP 15 Neuausrichtung des Regionalmanagements (Vorlage wird nachgereicht)

Sachverhalt:

Der Vorsitzende der LAG Westerwald-Sieg schlägt vor, die Arbeitszeitanteile von Herrn Kober wie folgt neu zu besetzen:

- I. 0,3er externe AK. Die Qualifikationsanforderungen sollen den bereits ausgeschriebenen Anforderungen für das externe Regionalmanagement entsprechen.
- II. 0,2er externe AK. Die Qualifikationsanforderungen sollen den Anforderungen einer ausgebildeten Bürokraft entsprechen.

Für die Neubesetzung mit externem Personal ist eine erneute europaweite Ausschreibung erforderlich. Die für das Regionalmanagement in der LILE kalkulierten Mittel sind ausreichend, um die Finanzierung der zwei externen Arbeitskräfte sicherzustellen. Auswirkungen auf die zur Verfügung stehenden Mittel für konkrete Projekte, sind nicht zu erwarten. Die Geschäftsführertätigkeit soll das bereits beauftragte Planungsbüro, neuland+, übernehmen. Eine „interne Lösung“ scheidet aufgrund fehlendem Personal in der Kreisverwaltung aus.

TOP 15 Neuausrichtung des Regionalmanagements (Vorlage wird nachgereicht)

Beschluss:

Die LAG spricht sich aufgrund der personellen Neustrukturierung im Referat Regional- und Kreisentwicklung dafür aus, dass zwei Arbeitskräfte mit einem Zeitanteil von 0,3 und 0,2 Arbeitskräften in einem europaweiten Vergabeverfahren ausgeschrieben werden. Herr Kober wird die Geschäftsführertätigkeit so lange weiterführen, bis die Neubesetzung abgeschlossen ist. Im Anschluss wird Herr Sebastian Dürr die Tätigkeit als Geschäftsführer der LAG Westerwald-Sieg übernehmen.

		öffentliche	WiSo	Zivil
LAG-Mitglieder mit Stimmrecht	32	11	11	10
davon anwesend	17	6	5	6
davon ausgeschlossen bzw. an der Abstimmung nicht teilgenommen	0	0	0	0
stimmberechtigte Mitglieder	17	6	5	6

Ergebnis:

Ja: 17

Nein: 0

Enthaltungen: 0